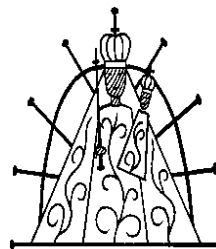


So war es immer und so wird es immer sein für diejenigen, die das Dogma des päpstlichen Primas mit Füssen treten. Lieben wir unsere Kirche!
Ihr in Christo, P. Gabriel Baumann, FSSP



**GOTTESDIENSTORDNUNG
FÜR DIE WALLFAHRTSKIRCHE
MARIÄ GEBURT ST. PELAGIBERG**

MÄRZ 2025

Beichtgelegenheit (Wallfahrtskirche):

angegebene Zeiten und ca. 30 Min. vor den Hll. Messen

Rosenkranz (Wallfahrtskirche): werktags 17.25 Uhr; Samstag 16.25 Uhr

Lourdes-Gruppe

Da die Zahl der Mitglieder der «Lourdes-Gruppe» immer geringer wurde, wurde die Gruppe aufgelöst.

- **Bibelkurs** (Haus St. Benedikt): 22.3., 9.30 Uhr
- **Marian. Frauen & Mütter:** 28.3., Hl. Messe, anschl. Treffen
- **Glaubenskurs/Erwachs. Katechese:** Sonntag 23.3., 11.00 Uhr
- **Jugendkatechese** (Haus St. Benedikt): 11. & 27.3.
- **Christkönigsjugend/Jugendtreffen:** Termine/Info: ckj.ch/ostschweiz

AUFGEBOT

Wir freuen uns, Ihnen die folgende Trauung ankündigen zu können:

- Monika Kaufmann und Jakob Bitschnau (10.05.2025)
in der Wallfahrtskirche St. Pelagiberg
Möge der Segen Gottes ihre Familie begleiten!

KURHAUS MARIENBURG

- ❖ Hl. Messe: tägl. 7.15 Uhr, 17.00 Uhr Andacht
- ❖ Exerzitien (Anmeldung: Tel. 071 433 11 66 - www.kurhaus-marienburg.com):
 - 1.-4.3.: Vom Geist der Busse mit Kpl. Stephan Maessen
 - 10.-15.3.: Ignatianische Exerzitien mit P. Martin Ramm FSSP
 - 27.-30.3.: Kleine Schule der Innerlichkeit mit Weihbischof M. Eleganti
 - 3.-6.4.: Im Buche des Kreuzes lesen lernen mit Kpl. Stephan Maessen

PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS – VEREIN ST. PETRUS (NIEDERLASSUNG ST. PELAGIBERG), St. Pelagibergstrasse 7, 9225 St. Pelagiberg
www.stpelagiberg.ch; E-Mail: seelsorger@stpelagiberg.ch

P. G. Baumann: Tel. 071 430 02 61 oder (Natel): 079 648 42 73

P. A. Brem: Tel. 071 430 02 60 oder (Natel): 079 640 60 30

Spenden: Verein St. Petrus; Raiffeisenbank IBAN: CH68 8080 8001 6266 7559 1

DIE SCHISMATISCHE KIRCHE IN UTRECHT: EIN MUSTER

„Die Katze lässt das Mäusen nicht“, «Wer ein Ei (oeuf) stiehlt, wird auch einen Ochsen (boeuf) stehlen» (franz. Sprichwort). Solche Sprichwörter, die sich auf das Handeln von Einzelpersonen beziehen, drücken in verallgemeinerter Form die menschliche Erfahrung aus, ein Muster. Sie gelten aber auch für gesellschaftliche Einstellungen. Das Wissen, dass ein Staat oder eine Gesellschaft in einer bestimmten Situation auf eine bestimmte Art und Weise handelt oder reagiert, wird von der Soziologie erfasst.

Anfangs des 18. Jahrhunderts verurteilte die katholische Kirche - genauer gesagt Papst Alexander VII - in einer berühmten Bulle („*Unigenitus*“) Zitate eines verstorbenen Bischofs, der am Ursprung des Jansenismus war. Nach dem Tod ihres Bischofs lehnten die Kanoniker des Erzbistums Utrecht in den Niederlanden diese päpstliche Verurteilung ab und wollten einen Bischof wählen, der ihren Vorstellungen entsprach. So wählten sie 1723 gegen den ausdrücklichen Willen des Stellvertreters Christi „ihren“ Bischof, Bischof Cornelius Steenoven. Dieser wurde von einem Bischof geweiht, der selbst bereits suspendiert war. Daraufhin exkommunizierte der Papst beide Bischöfe. Die „Kirche von Utrecht“ organisierte sich und wurde praktisch unabhängig von der katholischen Kirche. Interessanterweise verstand sie sich als „katholisch“ und verkündete mit Lippenbekenntnis, dass sie den Papst in Rom anerkenne. Doch seither stellten die Utrechter Domherren jedes Mal, wenn der Erzbischof starb, ihren Kandidaten in Rom vor, um das päpstliche Mandat zu erhalten, das für jede Bischofsweihe erforderlich ist. Sie erhielten es nie. So blieb die schismatische Kirche bestehen und entfernte sich immer weiter von Rom. Ende des 19. Jahrhunderts verbündete sie sich schliesslich mit der Kirche der Altkatholiken, die die Dogmen des Ersten Vatikanischen Konzils, insbesondere den päpstlichen Primas, ablehnten und so von Schismatikern zu Häretikern wurden. Wer sich vom Prinzip der Einheit, das der Stellvertreter Christi ist, entfernt, fällt zwangsläufig über kurz oder lang in die Häresie, die einzige Möglichkeit, seine Position zu rechtfertigen.

Jeden Samstag: 16.00 Uhr Aussetzung und Beichte
16.25 Uhr Rosenkranz, anschl. Segen

- Sa 1.3. **Herz-Mariä-Sühnesamstag – Sühnenacht**
19.30 Uhr Beichtgelegenheit
20.00 Uhr Hl. Amt, Aussetzung, Rosenkranz,
Betstunden und Beichtgelegenheit
24.00 Uhr Hl. Messe vom Sonntag, *anschl. Sühnenacht im Kurhaus*
- So 2.3. **SONNTAG QUINQUAGESIMA**
07.00 Uhr Frühmesse
08.45 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.30 Uhr Hl. Amt
19.00 Uhr Abendmesse
Vierzigstündiges Gebet im Kurhaus bis Dienstag.
- Mo 3.3. Feriertag: 19.30 Uhr Hl. Messe
- Di 4.3. Hl. Kasimir: 08.00 Uhr Hl. Messe
- Mi 5.3. **Aschermittwoch – Gebotener Fast- und Abstinenztag**
Beginn der österlichen Busszeit
☞ **19.30 Uhr** Aschenweihe u. Aschenkreuzauflegung, Hl. Messe
- Do 6.3. **Priesterdonnerstag** – (P. Pio-Gebetsgruppe)
18.45 Uhr Kl. Aussetzung, Priesterrosenkranz, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Votivmesse von Jesus dem ewigen Hohenpriester
- Fr 7.3. **Herz-Jesu-Freitag**
18.45 Uhr Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Hl. Amt, anschl. sakrament. Segen mit Herz-Jesu-Andacht
- Sa 8.3. Samstag nach dem Aschermittwoch: 08.00 Uhr Hl. Messe,
anschl. Segen (Hl. Johannes von Gott)
- So 9.3. 1. FASTENSONNTAG**
07.00 Uhr Frühmesse
08.45 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.30 Uhr Hl. Amt
19.00 Uhr Abendmesse
Nach allen Hll. Messen wird das Aschenkreuz aufgelegt.
- Mo 10.3. Montag nach dem 1. Fastensonntag: 19.30 Uhr Hl. Messe
(Hll. 40 Märtyrer von Sebaste)
- Di 11.3. Dienstag nach dem 1. Fastensonntag: 08.00 Uhr Hl. Messe
- Mi 12.3. Quatember-Mittwoch (2. Kl.): 19.30 Uhr Hl. Messe
- Do 13.3. Donnerstag nach dem 1. Fastensonntag: **08.00 Uhr** Hl. Messe
- Fr 14.3. 19.00 Uhr Gebet für die verfolgten Christen
Quatember-Freitag: 19.30 Uhr Hl. Messe,
anschl. *Aussetzung bis 21 Uhr*

- Sa 15.3. Quatember-Samstag (2. Kl.): 08.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Segen
- So 16.3. 2. FASTENSONNTAG**
07.00 Uhr Frühmesse
08.45 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.30 Uhr Hl. Amt
19.00 Uhr Abendmesse
- Mo 17.3. Montag nach dem 2. Fastensonntag: 19.30 Uhr Hl. Messe (Hl. Patrick)
- Di 18.3. Dienstag nach dem 2. Fastensonntag: 08.00 Uhr Hl. Messe
(Hl. Cyrill von Jerusalem)
- Mi 19.3. **Fest des hl. Joseph** (1. Kl.)
18.45 Uhr Aussetzung, Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Hochamt
- Do 20.3. Donnerstag nach dem 2. Fastensonntag: 08.00 Uhr Hl. Messe
- Fr 21.3. Freitag nach dem 2. Fastensonntag: 19.30 Uhr Hl. Messe
(Hl. Benedikt von Nursia) *anschl. Aussetzung bis 21 Uhr*
- Sa 22.3. Samstag nach 2. Fastensonntag: 08.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Segen
09.30 Uhr *Bibelkurs im Haus St. Benedikt*
- So 23.3. 3. FASTENSONNTAG**
07.00 Uhr Frühmesse
08.45 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.30 Uhr Hl. Amt
☞ **11.00 Uhr Glaubenskurs** im Haus St. Benedikt
19.00 Uhr Abendmesse
- Mo 24.3. Montag nach dem 3. Fastensonntag: 19.30 Uhr Hl. Messe
(Hl. Erzengel Gabriel)
- Di 25.3. **Fest Mariä Verkündigung** (1. Kl.)
18.45 Uhr Aussetzung, Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.30 Uhr Hochamt
- Mi 26.3. Mittwoch nach dem 3. Fastensonntag: 19.30 Uhr Hl. Messe
- Do 27.3. Donnerstag nach dem 3. Fastensonntag: 08.00 Uhr Hl. Messe
(Hl. Johannes v. Damaskus)
- Fr 28.3. 18.45 Uhr Kreuzweg der Marianischen Frauen und Mütter
Freitag n. 3. Fastensonntag: 19.30 Uhr Hl. Messe, anschl. MFM-Treffen
- Sa 29.3. Samstag nach 3. Fastensonntag: 08.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Segen
- So 30.3. 4. FASTENSONNTAG – LAETARE** (Sommerzeit: Uhr 1 Std. vorstellen!)
07.00 Uhr Frühmesse
08.45 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09.30 Uhr Hl. Amt
19.00 Uhr Abendmesse
- Mo 31.3. Montag nach dem 4. Fastensonntag: 19.30 Uhr Hl. Messe